

## Sachstandsbericht unbegleitete minderjährige Ausländer in der Landeshauptstadt Schwerin(Stand 15.01.2016)

Mit Stand 15.01.2016 befanden sich insgesamt 81 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der jugendhilferechtlichen Zuständigkeit der Landeshauptstadt Schwerin. Hinzu kommen 12 junge Volljährige (ehemalige unbegleitete, die zwischenzeitlich die Volljährigkeit erreicht haben), für die die jugendhilferechtliche Zuständigkeit weiter gegeben ist.

Eine genaue Übersicht ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Anzahl	Jugendhilferechtliche Zuständigkeit
18	für uM (Altverfahren nach 89d)
12	für junge Volljährige (ehem. uM - Altverfahren nach 89d)
28	für UMA - Vorläufige Inobhutnahme
28	für UMA - Inobhutnahme
7	für UMA - Anschlussmaßnahmen (HzE und sonstige)
0	für UMA - angemeldete Verteilung

Hinsichtlich der Altersstruktur der unbegleiteten minderjährigen Ausländer lässt sich feststellen, dass die Geburtsjahrgänge 1998 – 2000 absolut überwiegend vertreten sind. Unter den vorläufig in Obhut genommen ist das jüngste Kind 2004, unter den in Obhut genommenen 2001 geboren.

Unter der Personengruppe der unbegleiteten minderjährigen Ausländer befinden absolut überwiegend männliche Jugendliche. Bei den vereinzelt auftretenden weiblichen Jugendlichen lässt sich feststellen, dass diese zwar rechtlich als unbegleitet zu betrachten sind, sie befinden sich aber in Begleitung anderer Familienangehöriger.

Hinsichtlich der vorkommenden Nationalitäten ist festzustellen, dass der absolut überwiegende Teil der Jugendlichen aus Syrien kommt. So befinden sich unter den vorläufig in Obhut genommen Jugendlichen 1 Iraker, 2 Afghanen und 25 Syrer, bei den in Obhut genommenen 1 Vietnamesen, 3 Iraker, 5 Afghanen und 19 Syrer, unter den Altfällen 1 Iraker, 6 Afghanen und 21 Syrer.

Stationäre Unterbringungsmöglichkeiten in Einrichtungen der Jugendhilfe konnten gemeinsam mit den freien Trägern der Jugendhilfe geschaffen werden, sodass ein tatsächlich unbegleiteter minderjähriger Ausländer (ohne Begleitung anderer Familienangehöriger) grundsätzlich sofort entsprechend untergebracht werden kann.

  
Daniela Hollstein